Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Nahverkehr und Schülerbeförderung	02.04.2014	**2014/042**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Betriebsausschuss Eigenbetrieb "EVU seehäsle"	öffentlich	05.05.2014

Tagesordnungspunkt 1

Schienenstrecke Radolfzell - Stockach ("seehäsle");
Vergabe von Bauarbeiten zur Instandhaltung der Strecke

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Durchführung des Gleisumbaus von km 15,500 bis km 16,300 wird an die Fa. Leonhard Weiss unter Berücksichtigung des Nebenangebots zum Angebotspreis von insgesamt 378.421,70 € (netto) vergeben.

Sachverhalt

Als Eigentümer der Infrastruktur Stahringen – Stockach hat der Landkreis Konstanz einen Anspruch auf Zuwendungen vom Land aus dem Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz (LEFG). Für 2014 wurden Sanierungsmaßnahmen zum Erhalt der seehäsle-Strecke in einer Größenordnung von 420.000 € im Wirtschaftsplan eingestellt.

Aufgrund des vom Land für 2014 gewährten Zuschusses i. H. v. rund 296.000 € für Sanierungsmaßnahmen (und rund 63.000 € Zuschuss für Unterhaltungsarbeiten gem. Infrastrukturvertrag HzL) können für 2014 Maßnahmen in einer Größenordnung von rund 400.000 € durchgeführt werden.

Bereits 2007 war festgestellt worden, dass im Abschnitt km 13,900 – 17,900 aufgrund des Zustandes der vorhandenen alten Holzschwellen ein Gleisumbau erforderlich ist. In den vergangenen Jahren ist abschnittsweise der Gleisumbau bis km 15,500 erfolgt. Im Anschluss daran sollen jetzt die Sanierungsarbeiten fortgesetzt werden.

Die Sanierungsarbeiten wurden über die HzL öffentlich ausgeschrieben. Aufgrund der in der Vergangenheit erfolgten Hinweise der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) zur Annahme von Pauschalangeboten wurden diese nicht zugelassen. Nebenangebote waren nicht ausgenommen.

Auf die Ausschreibung gingen 2 Angebote in einer Preisspanne von 520.445,70 € (netto) bis 702.952,58 € (netto) ein. Ein Bieter hat ein Nebenangebot eingereicht, das gewertet werden konnte. Das Nebenangebot sieht die Reinigung und Wiedereinbau des Gleisschotters statt eines Austauschs des Gleisschotters vor. Die Wertung des Nebenangebots ergab keine Veränderung in der Bieterfolge.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die HzL schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die Fa. Leonhard Weiss, unter Berücksichtigung des Nebenangebots 1 zum Angebotspreis von 378.421,70 € (netto) zu vergeben.
Der Eigenbetrieb ist vorsteuerabzugsberechtigt, daher sind nur die Nettopreise anzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen betragen 378.421,70 € (netto). Hinzu kommen ca. 5.000,00 € (netto) für den Arbeitszug sowie 2.000,00 € (netto) für die Sicherungsposten. Die Gesamtkosten betragen somit 385.421,70 € (netto). Die erforderlichen Mittel sind im Wirtschaftsplan 2014 eingestellt.

Anlagen

Keine.